

Jahresbericht 2023

Skiweekend Arosa-Lenzerheide 20.-22.01.2023

Am Freitag 20. Januar 2023 het sech en überschaubari Troppe ofe Wäg gmacht nach Arosa. Chorz vorem Ziel send mer ine „Schneestorm“ grote ond mer händ sogar d' Schneechettine mösse mondiere. Das esch gar ned mol so eifach gsi, aber zäme als Team händ mer's doch no gschafft. Youtube het üs ou nochli onderstützt, danke :-). Nach über 4 Stond Autofahrt esch de ou no s' letschte Fahrzüg i üsere Onterkonft „Juhui Arosa“ a'cho. Mer händ üsi Zemmer igrechtet ond send denn gmeinsam is wohlverdiente Füreobebier im Kursaal.

Am nöchschte Morge send mer be Zyte of Pischte. Doch s' Wätter esch ned grad lobenswärt gsi, es esch bewölkt ond chalt gsi. So send die einte oder andere scho chli glinner is Apré-Ski.

Ou das Johr send mer is „La famiglia di Gianni“ go z'Nacht ässe, es het allne gmondet ond es esch loschtig zue ond här gange. Bi gwössne send sogar vor lache Träne gloufe. Nachem Ässe send es paar no ine Bar eis go trenke ond die andere send is Bett, demet sie am nöchschte Tag wede fit för of Pischte send.

Ou am Sonntag send mer wede be Zyte of de Pischte gsi, dasmol händ mer super Wätter gha. Mer händ das schöne Wätter richtig usgnötzt ond send no einigi Kilometer gfahre. Nachdem bi allne chli d' Loft dosse gsi esch, händ mer üs ofe Heiwäg gmacht.

Glöcklech aber müde send mer in Bottenwil a'cho. Mer freue üs bereits jetzt of nöchschte Johr, denn gohts nach Davos. (Text Severine Fries).



Generalversammlung 27. Januar 2023

Nach einer längeren Pause haben wir uns für die diesjährige Generalversammlung wieder einmal im Landgasthof Reidermoos getroffen. Nach dem leckeren Nachtessen haben wir den geschäftlichen Teil des Abends abgewickelt. Die GV konnten wir zügig durchführen. Ich freue mich immer wieder auf das Traktandum Ehrungen und Wahlen, da dies immer sehr erfreuliche "Taten" sind und doch auch davon zeugen, dass es im Verein "weiter geht".



Volleynight Kölliken 17. März 2023

Die diesjährige Volleynight war mit 19 Mannschaften sehr gut besucht. Wir selbst sind mit 2 Mannschaften gestartet und haben damit Platz 8 und 17 belegt. Ein Dank auch an die Kollegen von Shania, welche unsere Mannschaften unterstützt haben. Die Volleynight ist immer wieder ein gemütlicher Anlass der Vereine, um das Wochenende einläuten zu lassen und kameradschaftlichen Kontakt unter den Vereinen zu pflegen.

Trainingstage Bottenwil 22./23. April 2023

Unser TK hat die zwei Trainingstage in Bottenwil organisiert. Am Samstag wurden zuerst die Geräte-Disziplinen und dann am Sonntag die Teamaerobic geübt. Nach dem Training haben wir am Samstag-Abend ein feines Nachtessen im Restaurant Sonne in Uerkheim genossen. Es bietet sich wunderbar an, dem aufkommenden Muskelkater bei einem Essen und gemütlichen Beisammensein etwas Gegenwehr zu bieten.

Schnellster Bottenwiler & Spaghettiplausch 5. Mai 2023

Wie fast alle Jahre hat es auch in diesem Jahr wieder einen Regengutsch gegeben. Die 103 gestarteten Kinder haben sich davon aber nicht irritieren lassen und die 60 resp. 80m lange Rennstrecke zügig absolviert. Danach warteten die Spaghetti mit einer feinen Saucenauswahl.

Die grössere Kinderschar bescherte uns auch mehr Besucher, was uns natürlich sehr freut. Der schnellste Bottenwiler ist immer wieder ein schöner Anlass, für das

Dorf und die Bevölkerung etwas Gutes zu tun und uns als Verein präsentieren zu können.

Kreismeisterschaft Brittnau 12. Mai 2023

Nach 4 Jahren Unterbruch fand die diesjährige Kreismeisterschaft wieder in Brittnau statt. Wie üblich haben wir unsere drei Disziplinen vorgeführt und damit folgende Rangierung erreicht: Teamaerobic mit der Note 8.033 den Platz 7, Schaukelringe mit der Note 7.8 den Platz 3 und Gerätekombi mit der Note 7.73 den Platz 4. Damit war eine erste Einstufung erfolgt und für unsere Leiterinnen und Leiter ergab sich ein Bild, wo wir noch wie üben und feilen konnten.

Turnibutz Vordemwald 26. Mai 2023

Das kleine Turnfest vor dem normalen Turnfest. In etwa so kann der Turnibutz-Cup schon seit längerer Zeit beschrieben werden. Reisen doch sehr viele Vereine von weit her an, um an diesem Cup teilzunehmen. Mit der Teamaerobic erreichten wir die Note 8.50, die Gerätekombination wurde mit der Note 7.45 sehr streng beurteilt. Auch unsere Freunde vom Turnverein Brittnau haben diese Bewertung etwas gar arg empfunden.

Kantonalturfest Wyland 18. Juni 2023

Und dann kam das Turnfest. Bei herrlichem Sommerwetter sind wir am Freitag-Morgen los Richtung Zürich Oberland nach Dägerlen gereist. Die Organisatoren haben sich mächtig ins Zeug gelegt und das komplette Festgelände auf einem Feld ausserhalb von jeglicher Infrastruktur auf die Beine gestellt. Schon beim Zulaufen konnten wir die Liebe zum Detail bestaunen. Das ganze Areal, die einzelnen Festzelte, die Wettkampfanlagen - alles war wunderbar dekoriert, schöne Rasenplätze wurden angelegt und alles war sehr kompakt und nahe zueinander.



Wir sind in der dritten Stärkeklasse gestartet und konnten folgende Leistungen erreichen: Schaukelringe 7.93; Fachttest 6.28; Schleuderball 8.68; Teamaerobic 8.82 und Gerätekombi 8.34. Beim Fachttest wurde uns mitgeteilt, dass etwas offenbar falsch gelaufen ist. Was der Grund war, ich meine fast, das wissen wir bis heute nicht. Die Noten für TAe und GK haben uns natürlich sehr gefreut! Nach dem Turnen

ist vor dem Fest 😊. Das KTF bot allerhand Möglichkeiten, die Festatmosphäre zu geniessen. Sei dies im Irish Pub, in der Bierschwemme oder im Weinzelt - um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Wir alle haben das Turnfest sehr genossen und sind am Samstag müde, aber auch zufrieden, wieder nach Hause zurück gereist.

Sommerschlusshock 7. Juli 2023

Der diesjährige Saisonabschluss führte den Turnverein nochmals nach Brittnau zum Currywurst-Essen. Damit nicht nur gegessen und getrunken wurde, haben wir uns auch beim Kubb-Spielen gemessen und den wunderbar lauen Sommerabend gemeinsam genossen.

Powerman Zofingen 3. September 2023

Der Powerman... Alle Jahre wieder spannend, da gewöhnlich irgendwelche Änderungen vorgenommen werden. In diesem Jahr sind die Änderungen denn auch grösser ausgefallen - die Wechselzone wurde neu auf die Schützenmatte verlegt. Damit war die Wechselzone kleiner, alles näher beisammen und für die Zuschauer besser zum Anspornen und Klatschen. Auch wenn es mit dem Powerman-Ok manchmal etwas tricky ist, um an alle Informationen zu gelangen, hat doch alles geklappt.

Turnerabend 27./28. Oktober 2023

Und schon ist der Turnerabend wieder Geschichte! Wir durften einen wunderbaren und tollen Anlass präsentieren und haben auch viele schöne, positive Rückmeldungen erhalten. Aber von vorne...

Wie alle Jahre hatten wir die erste Turnerabendsitzung bereits anfangs März. Das Motto "Schachmatt" resp. was der Inhalt sein soll, war sehr schnell gefunden. Gab es doch für jede Alterskategorie passende Spiele, von Lotti Karotti für das Muki-Turnen hin zu Monopoly für die Männerriege. Und so starteten wir alle nach der Sommerferienpause mit dem Üben. Der Dienstags-Tanz hat mich einige Hirnzellen gekostet - ich glaube fast, ich war/bin nicht die einzige 😊. Wir alle konnten unterhaltsame und abwechslungsreiche Nummern präsentieren, auch hat das Motto selbst eine grosse Musikvielfalt zugelassen. Von dem Ärger am Freitag (viele selbstmitgebrachte Getränke) haben wir uns nicht unterkriegen lassen und auch am Samstag einen wunderbaren Anlass erlebt.

Ich sage immer wieder, unser Turnerabend ist wohl einer der schönsten in der Region, wie auch alle Jahre wieder die Dekoration sehr schön und passend zum Motto umgesetzt wird.

Ein solcher Anlass ist nur mit grosser Unterstützung und fleissigen Helfern möglich. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für alle, die mitwirken, dass wir uns als Turnverein so positiv präsentieren dürfen: Leiterinnen und Leiter, Nummernschreiberlinge, Sketch-Team, Deko-Team, Technik-Truppe, Frauenturnverein und Männerriege und alle weiteren Helfer.



Schlusschock 22. Dezember 2023

Zum Schlusschock haben wir uns in diesem Jahr im Fabrikli zum Fondue-Essen getroffen. Ein wunderbar gemütlicher Abend mit geniessen, quatschen und zusammen das Jahr ausklingen lassen.

Die freudigen Turnverein-Ereignisse

In diesem Jahr durften wir gleich drei freudige Nachwuchs-Nachrichten empfangen. Damit gestartet hat Familie Aellig mit der Botschaft, dass Noemi am 6. April 2023 zur Welt gekommen ist.

In unserer Sommerferienpause erreichte uns die nächste schöne Botschaft von Severine und Flavio. Ihre Tochter Lina hat am 19. Juli 2023 das Licht der Welt erblickt.

Und zum Abschluss haben wir alle mit Familie Wild gebibbert. War doch der geplante Geburtstermin just am Turnerbabend-Wochenende vorgesehen. Die Kleine hat sich aber doch noch Zeit gelassen und so erreichte uns am 9. November 2023 die frohe Botschaft, dass Malia zur Welt gekommen ist.

Wir gratulieren Familie Aellig, Familie Fries und Familie Wild von ganzem Herzen zur Geburt der drei Mädchen. Es ist doch schon etwas Zeit vergangen, um sich zu beschnuppern und kennenzulernen. Geniesst es!





In der Sommerpause durften wir mit Raffi und Michelle anstossen. Die beiden feierten am 21. Juli 2023 ihre Hochzeit mit der kirchlichen Trauung und anschliessendem Apéro auf dem Herzberg in Uffikon. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir Teil von den vielen Emotionen sein durften und wünschen den beiden auf ihrem weiteren, gemeinsamen Weg alles Liebe und Gute.

Und schon wieder ist ein Turnjahr vorüber. Ich ziehe eine positive Bilanz. Viele Anlässe haben wir in diesem Jahr wiederum gemeinsam gemeistert und souverän durchgeführt. Und darauf dürfen wir alle gemeinsam stolz sein.

Ich wünsche euch allen ein wunderbares Weihnachtsfest und dann einen guten Start ins neue Jahr. Das letzte Vereinsjahr für mich als Präsidentin startet. Ich freue mich, dies zusammen mit euch zu bestreiten und dadurch auch das Vereinsjubiläumsjahr gemeinsam zu geniessen.

Jahresbericht 2022

Generalversammlung

Das Vereinsjahr 2022 startete mit der GV am 28. Januar 2022. Die Pandemie zeigte damals leider immer noch Auswirkungen. Und so führten wir die GV sowohl physisch im Fabrikli als auch virtuell mittels Live-Übertragung durch. Nach einem «Drillängplättli» konnte der statuarische Teil ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Wir durften zwei neue Aktivmitglieder und eine neue Mittturnerin mit Applaus begrüßen. Auch durften in diesem Jahr wiederum einige Mitglieder eine Ehrung für ihr Engagement für den STV Bottenwil und die Jugendriegen im Empfang nehmen.

Natürlich ist dieses Traktandum eine schöne Aufgaben im Zuge der GV. Daher möchte ich auch in diesem Jahresbericht die Gelegenheit nochmals nutzen, für das Herzblut und das Engagement für den STV Bottenwil herzlich Danke zu sagen.



Skiweekend 4.-6. März 2022

Am Fritigobe am halbi sechs hemmer eus, wie gewohnt, vorem Volg en Bottewil versammelt ond s lang ersehnte Skiweekend 2022 het endlich chönne starte! Gueti 3 Stond spöter hemmer em Juhui Arosa ihchecked ond eus e 2 12er Schläg ihgreched. S esch e chli eng gsi, aber mer hend eus zom Glöck jo aui gärn..!:) S Skiweekend esch den metere super Mallorca-Party em Kursaal Arosa ihglüted worde ond mer händ zäme metem STV Küttigen und de Führwehr Küngoldingen uf die zwöi bevorstehende Täg ahgstosse. Ond nomol. Ond nomol...

Nichts desto trotz fängt der frühe Vogel ja bekanntlicherweise den Wurm ond so semmer am Samstimorge am 9i uf de Piste gstande. Belohnt worde für die super Tat semmer met bombastischem Wätter ond ganz vöu Sonneschiin. Dementsprächend hets ou ned lang duuret bes weder ahgstosse worde esch. Mer hend aber ned nome ahgstosse, ou di 210 Pistekilometer vo Arosa send guet ustested worde ond hie ond da hets sogar es paar Freestyle-Tricks gäh vo eusere Männeriege..! Wer hätte das gedacht!

Ou de Aprè-Ski hemmer eus natürli ned loh entgoh! De Matty Valentino het eus e de Kuhbar alles andere als entosche ond so hemmer alli zäme zo ‚Auffe aufn Berg‘, ‚Graubünda‘ ond ‚Hey, wir woll’n die Eisbärn seh’n‘ metgjoohlet. S esch so cool gsi, das paar vo eus sogar es Selfie metem Star send go mache.



Zom Znacht hemmers eus loh guet goh loh ond send em ‚La famiglia di Gianni‘ fein go Esse. Met vollne Büch, verbrönnte Gsichter ond eme volle Herz semmer vernünftig wimer send aber nömm om d Hüser zoge, sondern direkt ih d Federe, dasmer de nächsti Tag nomol e volle Zög hend chönne gniesse.

S het sech glohnt, denn ou am Sonnti semmer vomene stahlblaue Himmel §uskosted.

Glöcklech, Zfrede ond Müed hemmer eus uf di 2 vor de Unterkunft versammelt ond send de d Heireis nach Bottewil wede ahträte.

S het allne super vöu Spass gmacht ond mer freue eus jetz scho riesig uf s nächste!

Ronja Hasler

Trainingstag 9. April 2022

Zur Vorbereitung auf die Wettkämpfe haben wir uns anfangs April zu einem Trainingstag in der Turnhalle Bottenwil getroffen. Alle Turnfestdisziplinen wurden fleissig geübt. Den Tag haben wir dann bei einer leckeren Pizza im Pöstli ausklingen lassen.

Schnellster Bottenwiler & Spaghettiplausch 6. Mai 2022



Traditionsgemäss durften wir anfangs Mai das Rennen für die schnellsten Bottenwiler Kinder zusammen mit dem Spaghettiplausch durchführen. Am Mittag hat es das Wetter noch nicht gut gemeint, es hat sprichwörtlich wie aus Kübeln gegossen. Zu Rennbeginn hat sich dann zum Glück die Sonne wieder gezeigt. In diesem Jahr haben knapp 90 Kinder die 80m lange Rennstrecke absolviert. Für das leibliche Wohl wurde traditionell mit dem Spaghettiplausch gesorgt. Dieser Anlass ist immer wieder eine gute Gelegenheit, für das Dorf und die Kinder einen schönen Abend zu organisieren und uns sogleich als Turnverein zu präsentieren.

Kreismeisterschaft 13. Mai 2022

Die Kreismeisterschaft hat in diesem Jahr in Rothrist stattgefunden. Mit der Schaukelring-Vorführung waren wir noch nicht so weit voran geschritten, um diese Nummer zu zeigen. So sind wir mit der Teamaerobic und der Gerätekombination gestartet. Damit durften wir auch erstmals unsere schönen, neuen Gerätedresse an einem Wettkampf zeigen. Mit diesem ersten Turnauftritt war klar, an welchen Stellen für diese beiden Disziplinen für die weitere Saison Fleiss und Üben angesagt war.

Turnibutz-Cup 10. Juni 2022

Nach weiteren Übungsstunden durften wir die beiden Vorführungen Teamaerobic und Gerätekombination am Turnibutz erneut zeigen. In den letzten Jahren hat dieser Anlass schon bald den Charakter eines kleinen Turnfestes erhalten, von nah und fern reisen die Turnvereine jeweils an. Für einmal wurden in diesem Jahr weniger Vorführungen gezeigt, so hat doch auch die Rangverkündigung etwas früher und gemäss Zeitplan stattgefunden.

Kantonaltturnfest Wettingen, 23.-24. Juni 2022

Und dann folgte das Highlight. Von der Jugendriege haben wir schon vieles zum Anlass und Festgelände gehört. Durfte die Jugendriege doch bereits am Wochenende vor uns Grossen starten und ihr Können zeigen. Und so sind wir am Freitag-Vormittag in Bottenwil aufgebrochen und nach Wettingen gefahren. Aufgrund des Wetterberichts war lange unklar, ob der Campingplatz überhaupt geöffnet wurde. Denn für am Freitag-Nachmittag war ein Unwetter mit Starkregen und heftigen Gewitter gemeldet. Und diese Wettervorhersage ist just während des zweiten Wettkampfteils im Moment der Schleuderball-Startzeit eingetroffen. Der Schirm und auch die Regenkleidung hat nichts mehr genutzt, der Regen kam gefühlt von allen Seiten. Entsprechend ist die Schleuderball-Leistung tiefer als sonst ausgefallen (Note 7.76). Gleichzeitig fand die Aerobic-Vorführung (Note 7.73) statt. Aber auch da war der Regen spürbar, war die Bühne doch draussen in einer überachten Halle mit offenen Seitenwänden. Hier zu erwähnen ist natürlich noch der erste Wettkampfteil, welchen wir mit den Schaukelringen (Note 8.01) absolviert haben. Zum Abschluss folgte die Gerätekombination (Note 8.56). Damit haben wir total 24.31 Punkte in der 3. Stärkeklasse erreicht.

Nach einem gemeinsamen Apéro ging es dann Richtung Campingplatz. Denn dieser war mittlerweile freigegeben worden, die Zelte konnten aufgeschlagen werden. Das kompakt gestaltete Festgelände mit dem vielfältigen Angebot an Bars und Musik wurde ausgiebig genutzt. Einige Mitglieder haben danach am Samstag die Reise nach Hause angetreten, um im eigenen Bett den Schlaf nachzuholen und dann abends nochmals nach Wettingen zu fahren.

Vereinsausflug 2. Juli 2022

In den vorangegangenen zwei Jahren wurden Aktivitäten für uns Aktiven zu Gunsten der Jugendriege zurück gestellt. Aus diesem Grund folgte an der GV der Antrag zur Unterstützung eines Vereinsausflugs. So trafen wir uns am Samstag, 2 Juli für die gemeinsame Reise Richtung Klewenalp. Im Zug nach Luzern wurden Lose mit Spezialaufgaben gezogen. Es gab unterschiedliche Aktivitäten im Verlauf des Tages auszuführen. Damit war für den einen oder anderen Lacher gesorgt. Vermutlich denken viele von uns mit einem Schmunzeln an die Bremer Stadtmusikanten zurück. Bei der Talstation in Beckenried angekommen, haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt und sind zum Foxtrail aufgebrochen. Mit unterschiedlich ausgeprägten Talenten zum Kartenlesen und Rätselraten sind alle drei Gruppen am Schluss am richtigen Ort angekommen. Wir konnten dann alle die herrliche Aussicht und die warmen Sommertemperaturen geniessen.

Für den Rückweg nach Luzern haben wir uns für das Schiff entschieden. Danach ging's weiter Richtung Restaurant Helvetia. Bei einem herrlichen Sommerabend konnten wir draussen sitzen und das feine 3-Gang-Menü geniessen. Natürlich durften wir wie auch viele andere Restaurant-Besucher unsere Bremer Stadtmusikanten erneut geniessen. Auch mussten noch andere Lose mit einer Vorführung eingelöst werden. Nach dem herrlichen Tag und dem gemütlichen Abend ging es zurück nach Hause.

Wir haben einen absolut tollen und coolen Tag erlebt. Schön, dass ihr mit dabei wart! Ich danke herzlich meinen Mit-Organisatorinnen Fabienne und Ivana. Es hat Spass gemacht!





Bundesfeier 31. Juli 2022

Nach fünfjähriger Pause durften wir in diesem Jahr wieder die Bundesfeier für die Gemeinde durchführen. Bei herrlichem Sommerwetter haben wir uns am späteren Sonntag-Nachmittag zum Aufstellen getroffen. Abends sind dann viele Bottenwilerinnen und Bottenwiler der Einladung der Gemeinde gefolgt und haben an der Bundesfeier teilgenommen. Ein guter Anlass, mit absolut überschaubarem Aufwand einen Batzen für unsere Kasse zu erwirtschaften.

Powerman 3./4. September 2022

Es ist jedes Jahr das gleiche... Alle möchten eigentlich nicht und doch ist es schlussendlich «nur» ein Einsatz, um etwas Gutes für unsere Kasse zu tun. In diesem Jahr hat es zumindest das Wetter besser mit uns gemeint. Der Powerman war in diesem Jahr klein und überschaubar, es hatten sich wesentlich weniger Athleten für diesen Wettkampf gemeldet.

Turnerabend 28./29. Oktober 2022

Das Motto für den diesjährigen Turnerabend war schnell gefunden. Wir haben uns für «1985 – Einladung zum Klassentreffen» entschieden. Auch die Ideen für die einzelnen Nummern wurden zügig festgelegt. Und so hat unsere Sketchgruppe (Fabienne Friedli, Raffi Kuhn, Philipp Fretz, Reto Zingg), welche aus vier Schulgspändli bestanden hat, die Zeit ab Schulabschluss bis zum Treffen im Himmel durchlaufen. Dies war verbunden mit allerlei Epochen: Berufswunsch, Träume einer Lottomillion, Familienthemen und vieles Mehr erleben. Unseren Besuchern hat es sehr gut gefallen. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten: unterhaltsam, kurzweilig, abwechslungsreich. Damit diese tollen Rückmeldungen möglich sind, haben auch in diesem Jahr wieder einige Leute tatkräftig mitgeholfen. Ich staune immer wieder selbst über die Ideen zur Umsetzung von einem Thema. So durften wir viele tolle Reigen/Tänze präsentieren. Aber auch das Turnerische mit den Gerätenummern kam nicht zu kurz. Weiter hat auch das Deko-Team mitgeholfen, das Motto optimal zu präsentieren.

In diesem Jahr haben wir unseren Turnerabend das erste Mal an einem Wochenende durchgeführt. Es gibt gefühlt genauso viele Argumente dafür als auch dagegen, einen solchen Abend an einem oder an zwei Wochenenden durchzuführen. Aber wie sagt man so schön – wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Ich kann mir vorstellen, der Weg ist eingeschlagen.

Einmal mehr durften wir einen wunderbaren Turnerabend präsentieren. Mein Empfinden wiederholt sich alle Jahre wieder: die Anspannung in der Woche vor dem Abend, die vielen Stunden in der Halle oder auch das viele Aufeinandersein, all dies lässt Raum für Emotionen. Und doch ist es immer wieder schön und lässt mich stolz zurück blicken, wenn es geschafft ist. Und noch besser, wenn bereits wieder die ersten Ideen für das kommende Jahr aufpoppen. Auf jeden Fall möchte ich mich von ganzem Herzen für das Wirken, das Herzblut und das Engagement von allen Involvierten danken. Wir als kleiner Verein verblüffen immer wieder mit unserem Turnerabend. Auch andere Vereine aus dem Kreis sind wohl etwas erstaunt. Wurde mir doch die Rückmeldung zugetragen «wir haben nicht gewusst, dass ihr Bottenwiler einen solch guten Abend habt». Das heisst: wir machen es genau richtig!



Schlusschock 23. Dezember 2022

Zum traditionellen Schlusschock trafen wir uns in diesem Jahr am 23.12.22 im Fabrikli. Begrüsst wurden wir vom Organisatorenteam Nina und Marion mit einem Drink an der Bar. Nach einer fröhlichen Schnatter- und Plauder-Runde wurde es zu weilen etwas ruhiger. Das Abendessen wurde aufgetischt und man spricht ja bekanntlich nicht mit vollem Mund. Das Schinkli im Brotteig und die verschiedenen Salate haben allen vorzüglich geschmeckt. So dass sich manch einer noch einen Nachschlag holte. Das wohligh gesättigte Gefühl nach dem Abendessen und das leichte Aufkommen von Müdigkeit, wurde mit dem Film-Zitate-Quiz von Raffi & Maya gekonnt wieder vertrieben. Nach dem Dessertbuffet und einigen technischen Widrigkeiten, konnte der Höhepunkt des Abends, der Turnerabend aus dem Jahre 2010, doch noch gezeigt werden. Gemeinsam schwelgten wir in schon lange vergessenen Erinnerungen und so mancher ging etwas nostalgisch gestimmt, aber dankbar ein Teil dieser Turnfamilie zu sein, nach Hause. Und für alle Nachteulen wurde um Mitternacht noch ein Bierpong aufgestellt... In diesem Sinne, Prosit neu Jahr ;-).

Nathalie Sommerhalder

Und wieder reiht sich ein Vereinsjahr in die Geschichte des STV Bottenwil ein. Wir durften wieder ordentlich turnen, Wettkämpfe absolvieren und Anlässe durchführen. Herrlich! Wiederum haben viele mitgeholfen, dieses Vereinsjahr zu bestreiten. Wie es dazu gehört, gibt es Emotionen, Diskussionen und viele gemeinsame Erlebnisse. Ich danke allen herzlich für ihr Engagement und das Herzblut für die Jugendriegen und den Turnverein Bottenwil.

Jahresbericht 2021

Auch das Jahr 2021 war ein weiteres, ungewöhnliches Vereinsjahr. Der allgegenwärtigen Situation als Folge von Covid-19 geschuldet sind wir ohne turnerische Aktivitäten in das neue Jahr gestartet. Der erste «Pflicht-Termin» war die Generalversammlung Ende Januar 2021. Schon früh hat sich der Vorstand Gedanken dazu gemacht, wie sich eine GV virtuell durchführen lässt. Denn eines war klar, die GV soll stattfinden, physisch wird dies aber während des Lockdowns nicht möglich sein.

Und so meldeten sich die Vereinsmitglieder am 29. Januar 2021 pünktlich um 20 Uhr mit den Zugangsdaten gemäss Einladung an um von zu Hause aus an der virtuellen GV teilnehmen zu können. Eines muss ich schon erwähnen: ich bin froh, wenn wir uns das nächste Mal hoffentlich wieder physisch treffen können. Ein solcher Anlass hat eine höhere Qualität, wenn man sich gegenseitig persönlich sehen kann. Zudem hat das feine Nachtessen oder auch die Möglichkeit für einen Schwatz gefehlt.

Die darauf folgenden, üblichen Anlässe und Termine wie Skiweekend, Volleynight oder Trainingstag wurden laufend abgesagt. Bereits unmittelbar vor der GV selbst war auch schon bekannt, dass das Turnfest auf das Jahr 2023 verschoben wird.

Mit Aufnahme des Turnbetriebes im Frühling konnten wir uns seit langer Zeit wieder persönlich sehen. Und so starteten wir ausgerüstet mit Abstand, Maske und Desinfektionsmittel.



Den Sommer-Schlusschok konnten wir tatsächlich durchführen. Und zwar durften wir Gäste von Marion Zingg in der Schreinerei sein. Just an diesem Abend hat die Schweiz im EM-Viertelfinal gegen Spanien gespielt. Die von Marion und ihrer Familie hergerichtete Schreinereihalle hat wunderbar eingeladen, um nebst den feinen Grilladen und dem leckeren Dessertbuffet den Abend in Turnverein-Gesellschaft zu geniessen und für die Schweiz zu jubeln. Leider hat's am Ende nicht gereicht...



Die Turnstunden im Juli sind etwas lockerer ausgefallen. So haben wir unter anderem einen schönen Abend in der Badi genossen oder bei einem Kubb-Spiel mit Grilladen den Juli ausklingen lassen.

Ende August ist der Entscheid gefallen, einen Turnerabend «light» durchzuführen. Nach einigem Hin und her, geschuldet der unsicheren Situation und den wechselnden Vorgaben, durften wir Ende Oktober einen wunderbaren Vereinsabend unter dem Motto «Turneröbeli» durchführen. Dazu aber später. Konnten wir zwischenzeitlich doch zwei weitere Anlässe absolvieren.

Am 27. August 2021 konnten wir den schnellsten Bottenwiler durchführen. Etwas über 60 Kinder sind der Aufforderung um das Rennen für die schnellsten Bottenwiler Kinder gefolgt. Im Anschluss gab es eine leckere Wurst vom Grill und alle konnten wieder einmal «Anlass-Atmosphäre» schnuppen.



Am Wochenende vom 18./19.9.2021 fand der Powerman statt. Das Wetter hat es in diesem Jahr gar nicht gut gemeint. Am Sonntag hat es nahezu ununterbrochen geregnet. Herausfordern für uns Helfer, um sich irgendwie warm und trocken zu halten. Aber wie soll es anders sein, als typisches Powerman-Wetter.

Und dann war es soweit. Am 30. Oktober 2021 fand unser «Turneröbeli» statt. Am Nachmittag haben wir die Kindervorstellung durchgeführt und dann abends noch die Abendvorstellung. Die Idee war, den Anlass in der Art und Form zu organisieren, dass wir auch wenige Tage zuvor noch über eine Absage entscheiden könnten, ohne dass dies ein allzu grosses finanzielles Risiko bedeutet hätte. Natürlich nebst den Emotionen – eine Turnstunde mit einem Ziel, woraufhin alle üben können, weist klar eine andere Qualität auf. Und so durften wir doch sieben Darbietungen präsentieren. Auf eine aufwändige Hallendekoration wie auch auf eine Tombola wurde verzichtet. Dafür fand das durchgeführte Schätzspiel grossen Anklang. Die Frage lautete: das Gewicht einer bestimmten Personengruppe umgerechnet in die Anzahl Tennisbälle. Reto Zingg hat sich bereit erklärt, durch den Abend zu führen. Denn ganz auf Sketch oder eine Geschichte wollten wir dann doch nicht verzichten. Weiter fand der Gratis-Eintritt bei den Besuchern grossen Anklang. Einige haben einen Batzen oder gar ein Nötli in unser Kässeli eingeworfen. Und dann die Bar... Wir Mitglieder selbst wie auch unsere Besucher haben es sehr genossen, wieder einmal ausgelassen Bar-Luft zu schnuppern, einen feinen Drink zu verköstigen, Musik zu hören und einen langen Ausgang-Abend zu geniessen. Einfach wunderbar.





An der GV 2020 haben wir beschlossen, neue Turndresse zu kaufen. Um einen Zustupf an die Anschaffungskosten zu leisten, wurde mit dem Antrag formuliert, die Delegiertenversammlung des Zofinger Kreisturnverbandes durchzuführen. Am 10. Dezember 2021 war es dann soweit. Die Delegierten aus den Vereinen sind nach Bottenwil gekommen. Nach einem leckeren Essen fand der geschäftliche Teil statt. Abgerundet wurde der Abend mit Vorführungen der Getu-Riege.



Zum Abschluss des Vereinsjahres trafen wir uns zum Schlusshock bei Hunzikers auf dem Hof. Draussen konnten wir uns am Feuer wärmen, zum Essen gab es eine heisse Suppe und natürlich auch warme Getränke mit und ohne Schuss. Weihnachtliche Musik und feine Desserts rundeten den Abend ab. Vielen Dank für die Gastfreundschaft!

Ein weiteres spezielles Jahr haben wir gemeistert. Die Turnstunden konnten mit unterschiedlichen Vorgaben stattfinden. Besonders stolz dürfen wir auf unser «Torneröbeli» Ende Oktober sein. Nach einigem Hin&Her im Vorfeld, Diskussionen und Emotionen ist es uns gelungen, gemeinsam einen wunderbaren Vereinsanlass im etwas kleineren Rahmen durchzuführen. Und ich wiederhole mich, darauf dürfen wir sehr stolz sein!

Ich bin gespannt, was das neue Jahr mit sich bringt. Zuerst gilt es aber, das Jahr 2021 abzuschliessen. Einerseits mit einem herzlichen Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter für ihren Durchhaltewillen, eine Turnstunde zu ermöglichen. Andererseits aber auch klar in der Hoffnung, unser Vereinsleben hoffentlich bald wieder in etwas geordnetem Rahmen führen zu können. Es würde uns allen sehr guttun.

Jahresbericht 2020

Im letzten Jahr habe ich den Satz «i dem Joahr esch alles chli andersch» oft im Zusammenhang mit der Renovation des Mehrzweckgebäudes benutzt. Dass der Satz auch gut zum neuen Jahr passt, das habe ich mir nicht träumen lassen. Aber von vorne...

Die diesjährige Generalversammlung wurde im Gasthof Linde, Mühlethal, abgehalten. Und für einmal fand die GV an einem Mittwoch statt. Musste ich doch aber zuerst die Statuten lesen, um zu wissen, wie fix der Freitag vor den Sportferien gesetzt war. Denn ich wollte mir für ein solches Geschäft natürlich keinen Fauxpas leisten.

Nach einem feinen Rahmschnitzel durften wir die GV im gewohnten Rahmen abhalten. Da die meisten am Folgetag wieder zur Arbeit mussten, wurde in diesem Jahr der gesellige Austausch nach der Versammlung kurz gehalten. Der Saal leerte sich recht zügig.

Nun zum Grund, weshalb die GV nicht wie gehabt am Freitag stattfinden konnte. An besagtem Freitag hat die Gemeinde zusammen mit ein paar Bottenwiler Vereine die Eröffnungsfeier des renovierten Mehrzweckgebäudes durchgeführt. Es wurden diverse Ansprachen vorgetragen, der Musikverein sorgte für die musikalische Begleitung und allen Besuchern wurde die Möglichkeit geboten, einen Rundgang durch das Gebäude zu machen. Für Speis und Trank waren wir Vereine besorgt. Wir haben ein kleines Street Food Festival angeboten: Drinks, Raclette-Brot, Crêpes, Suppe und Kuchen/Gebäck standen zur Auswahl. Ca. 200 Personen sind der Einladung der Gemeinde gefolgt. Wir dürfen gerne sagen, dass es ein sehr gelungener Anlass war und wir Vereine untereinander wunderbar funktioniert haben.

Als nächstes stand das Skiweekend in Grindelwald auf dem Programm. Wie es seit jeher Tradition ist, geht die Reise ans Skiweekend immer zweimal hintereinander an das gleiche Ort. Beim ersten Mal für die Rekognoszierung, das zweite Mal um dann zu geniessen. Da wir wussten, dass die Anreise nach Grindelwald, der Bezug der Unterkunft und dann der Weg ins Skigebiet mit der kleinen Scheideggbahn etwas Zeit in Anspruch nahm, haben wir uns in diesem Jahr bereits um 6 Uhr zur Abfahrt getroffen. Es versteht sich von selbst, dass einige noch etwas arg Gähnen mussten. Das Wetter am Samstag meinte es sehr gut mit uns. Die Schneeverhältnisse zeigten sich in allen möglichen Ausführungen: weich, hart, sulzig, eisig, wenig pulvrig. Das Mittagessen haben wir wiederum im Restaurant Männlichen genossen, danach ging's wieder ab auf die Piste oder bereits Richtung Sonnenliege.

Bei der Talabfahrt dann – ojeoje. Mein Skiweekend hat dann abrupt geendet. Nach ein paar Tagen im Spital war dann auch klar, dass die Turnfestsaison zumindest vorerst nur für mich gelaufen ist. Aber wie eingangs schon erwähnt, auch in diesem Jahr ist einiges anders und dies betrifft nicht nur mich.

Zum Sonntag selbst kann ich natürlich nichts sagen. Bleibt aber der Dank an Fabienne Friedli für das Organisieren des Skiweekends.

Und dann, in diesem Jahr ist alles etwas anders... Corona – Bier oder was? Schon zur Jahreswende hat man in den Medien von einem neuartigen Virus namens Corona gehört. Zu Beginn hat es den asiatischen Raum betroffen, dann in Europa zuerst Italien und dann die Schweiz. Fakt ist, ab dem 16. März 2020 wurde unser

aller Leben durch den Lockdown verändert und gefühlt zum Stillstand gebracht. Sämtliche Vereinsaktivitäten wurden eingestellt. Von jetzt auf plötzlich war man an sieben Abenden zu Hause. Die Fitness wird leiden, aber auch das Soziale und die Kameradschaft werden fehlen. Entsprechend hat sich Raffi bereit erklärt, per Videokonferenz ein erstes virtuelles Training durchzuführen. Zu Hause, ausgerüstet mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone, gekleidet im üblichen Trainingstunee, sogar mit aufgefüllter Wasserflasche, haben wir gemeinsam trainiert. Natürlich durfte auch das obligate Feierabendbier nicht fehlen. Auch andere Vereinsmitglieder haben sich anschliessend bereit erklärt, ein virtuelles Training durchzuführen. Und so konnten wir den Kontakt und den Austausch untereinander aufrecht erhalten. Die Ideenvielfalt an Trainingsmöglichkeiten war immer wieder spannend. Da wurde der Rucksack mit Bücher gefüllt, damit die Liegenstützen etwas ergiebiger waren. Oder die mit Wasser gefüllten Mineralflaschen dienten als Hantel. Schön, dass sich meist 10-15 Personen via Videokonferenz zugeschaltet haben. Spannend war natürlich auch zu sehen, wie denn die anderen Vereinsmitglieder zu Hause eingerichtet sind. Wurde doch ein sehr persönlicher Blick in die Stube, ins Büro oder ins Schlafzimmer gewährt. Und manchmal hatten wir auch noch andere Trainingsbesucher oder es huschte gar ein Hund oder eine Katze durchs Bild. Weiter gab's auch mal eine Video-Führung durch das Kinderzimmer oder der Nachwuchs strahlte in die Kamera. Einige Eindrücke von den Online-Trainings sind am Schluss aufgeführt.



Am 7. Mai 2020 erreichte uns morgens die freudige Nachricht von Jacqueline und Nicola Wild, dass ihre Tochter Romina geboren wurde. Schon am nächsten Tag durften wir für dieses «Turner-Kind» dann im kleinen Rahmen unsere Tafel stellen und Romina damit herzlich willkommen heissen. Wir gratulieren den stolzen Eltern von ganzem Herzen!

Seitens dem Schweizerischen Turnverband wurde ein Training ab dem 11. Mai 2020 wieder erlaubt. Zur Aufnahme des Trainingsbetriebes der Jugendriege und der Aktiven haben wir ein entsprechendes Schutzkonzept erstellt. Somit war das Training mit Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln ab dem 28. Mai 2020 wieder möglich.



Das Turnfest in Zofingen wurde aufgrund der gegebenen Umstände auf das Jahr 2021 verschoben. Da wir aber das entsprechende Wochenende alle fix im Kalender für den Turnverein reserviert hatten, haben wir kurzerhand einen kleinen Ausflug unternommen. Und zwar hatte Ronja Hasler die Idee, den Schusshock an diesem Samstag durchzuführen. Treffpunkt war beim Volg Bottenwil, worauf ein Marsch Richtung Waldhaus Uerkheim folgte. Dort gab es einen ersten Apéro. Weiter ging es dann zu Fuss via Mühlethal nach Zofingen zu Ronja nach Hause. Dort hat sie die Scheune gemütlich und einladend hergerichtet. Sie hat Fotos von früheren Turnfesten und Turnerabenden aufgehängt und damit für eine schöne Dekoration und ein turnerisches Ambiente gesorgt. Das Wetter meinte es leider nicht sehr gut. Aber das hat uns nicht davon abgehalten, einen gemütlichen Abend mit feinen Grilladen zu verbringen. Vielen lieben Dank an Ronja für die tolle Idee, die Organisation und die Gastfreundschaft.

Nebst dem schnellsten Bottenwiler / Spaghettiplausch ist natürlich auch der Autowashtag der Jugendriege aufgrund Corona abgesagt worden. Weiter haben wir anlässlich der Ende Juni durchgeführten Vereinsversammlung alle einstimmig entschieden, den Turnerabend schweren Herzens abzusagen. Die damals bekannten Vorgaben für Veranstaltungen hätten keinen vernünftigen Anlass zugelassen. Der Aufwand und der Ertrag wären in einem Missverhältnis gewesen. Und später dann im Herbst hat sich dieser Entscheid als absolut richtig erwiesen.

Und dann – vielleicht das erste Mal in der Geschichte des Turnvereines – wurde in den Sommerferien geturnt. Durch Corona haben sich wohl einige Ferienpläne geändert. Und so waren diese Turnstunden auch gut besucht.

Ende August war der Turnverein an das Hochzeitsapéro von Jacqueline und Nicolai eingeladen. Zur Überraschung haben die Jugikinder und wir einen Flashmob mit Liedern vorgeführt, welche eine Verbindung zum Brautpaar haben. Die Überraschung scheint gelungen zu sein, es haben gar wenige andere Gäste mitgewirkt.



Nach einigem hin und her wurde auch der Powerman nachvollziehbarerweise auf das Jahr 2021 verschoben. Und schon bald im Oktober hat sich die Pandemie wieder negativ entwickelt, was zur erneuten Einstellung des Trainingsbetriebes geführt hat. Zumindest für uns Erwachsenen, denn die Kinder durften weiterhin ihren Vereinsaktivitäten nachkommen. Und dann war auch der Entscheid für das bereits verschobene Turnfest Zofingen 2021 bekannt. Der durchführende Verein hat sich endgültig entschieden, das Turnfest abzusagen. Nach einigen Online-Trainings haben wir dann Ende November einen ersten Versuch unternommen, das Training mit Maske durchzuführen. Das hat eigentlich ganz gut geklappt und die maximal zulässige Personenzahl wurde ausgeschöpft. Doch dann kam schon wieder die nächste verschärfende Massnahme mit der Schliessung der Turnhallen abends um 19.00 Uhr. Das bedeutete der Start für die dritte Etappe der Online-Trainings.

Seitens Bundesratsentscheid wurde der Breitensport finanziell unterstützt. Fehlende Ertragspositionen für das Jahr 2020 durften mittels Gesuch zur Unterstützung eingereicht werden. Diese Möglichkeit haben wir genutzt. Denn anlässlich der GV im Januar haben wir einen Antrag für die Anschaffung von neuen Geräteturndress gutgeheissen. Ohne Möglichkeiten, einen finanziellen Beitrag durch unsere Anlässe zu generieren, hätte diese Turndress-Anschaffung ein grosses Loch für unsere Kasse bedeutet. Seitens STV haben wir dann die Zusage für den kompletten Betrag, welchen wir gemäss Gesuch eingereicht haben, erhalten. Voraussetzung war aber, dass die Gerätedress noch im Jahr 2020 angeschafft und auch bezahlt werden. Es haben sich dann Ivana Bertschi, Marion Zingg und Tamara Steiner als Dress-Komitee zusammen geschlossen. Erste Vorabklärungen wurden getroffen, das Dress wurde ausgesucht und die Grössen anprobiert. Neu werden wir in einem warmen Rot unsere Gerätenummern vorführen dürfen. Und just im Dezember erfolgte die Bestellung, damit wir die Vorgaben des Stabilisierungspaketes des Bundes einhalten konnten. Ich danke euch Drei für euer Engagement und für das Organisieren. Hoffen wir, dass wir im Jahr 2021 die Möglichkeit erhalten, unsere neuen Dress präsentieren zu können.

Natürlich konnte auch der traditionelle Schlusshock nicht durchgeführt werden. Wie habt ihr denn diesen Abend verbracht? Ich selbst habe die Möglichkeit genutzt, einen Feierabend-Apéro zu geniessen. Im Wissen, dass ab kommender Woche auch die Restaurants und Bars wieder geschlossen sind. Und dann folgte, wie wohl bei so vielen, ein weiterer, ruhiger und gemütlicher Abend zu Hause.

Ein ungewöhnliches Jahr ist zu Ende. Wir sind gespannt, was das neue Jahr bringt. Ob und in welcher Form Anlässe und Wettkämpfe möglich sein werden, wird sich zeigen. Ihr alle habt in einer Form dazu beigetragen, auch dieses Jahr gemeinsam für unseren Verein zu meistern. Dafür danke ich euch von ganzem Herzen!